



Emscherschule/Ganztagsschule

Wunderstraße 15

46049 Oberhausen, 27.4.2010

☎ / FAX (0208) 8285970 / 8285977

www.emserschule-oberhausen.de

[mail:emserschule@oberhausen.de](mailto:emserschule@oberhausen.de)

Rückmeldung zur Elternbefragung März 2010

Liebe Eltern,

ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre außerordentlich hohe Beteiligung an unserer Elternbefragung (80% von Ihnen haben den Fragebogen ausgefüllt). Dabei haben wir zunächst feststellen können, dass Sie die Arbeit unseres Kollegiums und unsere Angebote bis auf wenige Ausnahmen sehr wertschätzen.

Die ausgewerteten Daten nehmen wir als Grundlage, unsere Arbeit weiter zu verbessern.

Doch nun zu den Ergebnissen.

Eine detaillierte Präsentation mit Grafiken finden Sie ab dem 17. Mai 2010 in unserer Schule oder auf unserer Homepage.

Zunächst wollten wir erfahren, ob Sie regelmäßigen Kontakt zu den Lehrkräften der Schule haben.

Dies haben Sie mit überwältigender Mehrheit bestätigt.

Dabei ist Ihnen wichtig, über die Fortschritte Ihres Kindes informiert zu sein. Auch möchten Sie erfahren, wie Sie Ihr Kind in seiner schulischen Arbeit unterstützen können.

Weiterhin nehmen die meisten von Ihnen aktiv am Schulleben teil.

Dabei steht im Vordergrund, dass Sie aktiv mitarbeiten möchten.

Eine Reihe von Ihnen gibt allerdings an, dass Ihnen die Zeit fehlt, sich am Schulleben zu beteiligen.

Dies gilt nicht nur für diesen Punkt, sondern auch für den Kontakt zu den pädagogischen Mitarbeiterinnen des Ganztags und für Ihre Besuche des Elterncafés.

Der Besuch der Homepage der Schule scheint den meisten von Ihnen nicht so wichtig zu sein.

Beim Schulstart Ihres Kindes in der ersten Klasse hat den meisten von Ihnen geholfen, dass der Kontakt zu den Lehrkräften von Beginn an sehr gut war und dass es einen „leichten“ Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gegeben hat.

Diejenigen, die guten Kontakt zu den pädagogischen Mitarbeiterinnen im Ganzttag haben, geben als Begründung am häufigsten an, dass Sie über das Verhalten Ihres Kindes im Ganzttag informiert sein möchten.

Diejenigen, die keinen regelmäßigen Kontakt zu den pädagogischen Mitarbeiterinnen im Ganzttag suchen, geben an, dass sich Ihr Kind im Ganzttag wohl fühlt oder dass Ihnen der Kontakt zur Lehrkraft wichtiger ist.

Die allerwenigsten von Ihnen geben an, dass Sie das Elterncafé regelmäßig besuchen.

Als Gründe dafür nennen Sie meist Zeitmangel.

Als Gründe für die Eltern, die das Elterncafé besuchen, stehen im Vordergrund, dass Sie so wichtige Informationen über das Schulleben erhalten und dass Ihnen der Austausch mit anderen Eltern wichtig ist.

Auch im Namen meines Kollegiums bedanke ich mich noch einmal recht herzlich für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen